

ZUR VERMITTLUNG VON *WÄHREND* UND *SEIT* IM DAF-UNTERRICHT AN SPANISCHSPRECHENDE AUS KONSTRUKTIONSGRAMMATISCHER SICHT – EIN VORSCHLAG

 Carmen Gierden Vega

Universidad de Valladolid, Spanien

Resümee: Multidimensionalität ist eine Eigenschaft grammatischer Erscheinungen, wobei sich Bedeutungskonstellationen und syntaktische Ausprägungen die Hand geben. Ausgehend von dem Prinzip, dass Syntax Bedeutung kreiert, beschäftigt sich der folgende Beitrag mit der Kasuistik von *seit* und *während* im DaF-Unterricht, um sich dann mit ihren Äquivalenten im Spanischen auseinanderzusetzen. Die Leistungen von *seit(dem)* und *während* sollen hier als unterrichtsrelevantes Thema kognitiv dimensioniert werden, da eine zufriedenstellende Beschreibung in grammatischen Handbüchern noch aussteht. Deshalb wird in erster Linie von den Bedürfnissen des Rezipienten ausgegangen, um dann Erläuterungsansätze zu den Problemfeldern aufzuzeigen, mit deren Hilfe DaF-Lerner bewusst für ihren korrekten Gebrauch sensibilisiert werden können. Die Grundprinzipien der Konstruktionsgrammatik, eines kognitiv und funktional orientierten grammatischen Modells, sollen dabei behilflich sein.

Schlüsselwörter: Konstruktionsgrammatik, Sprachen in Kontakt, Fehleranalyse, Deutsch als Fremdsprache, Übersetzung.

DIFFERENTIATING BETWEEN *WÄHREND* AND *SEIT* WHEN TEACHING GERMAN TO SPANISH SPEAKERS: A SUGGESTION FOR A CONSTRUCTION GRAMMAR APPROACH

Abstract: *Multidimensionality is a property of grammatical phenomena which describes the connection between clusters of meaning and syntactic expressions. Based on the principle that syntax builds meaning, the following article deals with the correct approach to the usage of *seit* and *während* in the DaF class, in order to discuss and propose their equivalents in Spanish. We suggest that the proper use of *seit(dem)* and *während* should become a relevant teaching topic, as a satisfactory description in grammatical manuals is still pending. With the speakers' needs in mind, we then proceed to suggest explanatory approaches to the problem areas which will make DaF learners aware of their correct use by the means of the basic principles of construction grammar.*

Keywords: *Construction Grammar, Languages in contact, error analysis, Teaching German as a foreign language, translation.*

0. VORBEMERKUNGEN: PROBLEMAUFRISS UND GRUNDANNAHMEN

Es besteht ein allgemeiner Konsens darüber, dass die Präpositionen zu einem der schwierigsten DaF-Bereichen gehören (vgl. u. a. Balzer *et alii*, 1990; Domínguez Vázquez, 2005; López-Campos Bodineau, 2011, 2019; Hoffmann, 2010) und einen gewaltigen Stolperstein für DaF-Lerner mit Spanisch als Muttersprache darstellen. Eine primäre Quelle der Verwirrung stellt die Tatsache dar, dass den Präpositionen in einem bestimmten syntaktischen Distributionsrahmen auch noch verschiedene Bedeutungen und Funktionen zukommen können, d. h. dass viele Präpositionen Informationen bezüglich der syntaktischen Oberflächenstruktur beinhalten und zugleich semantische Eigenschaften besitzen können (vgl. hierzu auch Gierden Vega, 2018), die nicht für den Lerner mit Spanisch als L1 vorhersagbar sind. Folgende Beispiele sind nicht immer transparent:

1. Pralinen *aus der Schachtel / aus der Tüte* nehmen (Direktivergänzung, lokale Bedeutung)
2. Pralinen *aus feinsten Zartbitterschokolade* kaufen (Attribut, modale Bedeutung: Zutat)
3. Pralinen *aus der Steinzeit* essen (Attribut, metaphorische Bedeutung)
4. Pralinen *aus lauter Langeweile* essen (Adverbial, modale Bedeutung: Grund)

To cite this article: Gierden Vega, C. (2021). "Differentiating between *während* and *seit* when teaching German to Spanish speakers: a suggestion for a construction grammar approach". *Revista de Lingüística y Lenguas Aplicadas*, 16, 81-93. <https://doi.org/10.4995/rlyla.2021.13582>

Correspondence author: gierden@fyl.uva.es



Solche konfigurationsale Situationen sind keineswegs infrequent im Deutschen und sie sind zunächst ein Beweis dafür, dass Präpositionalgruppen semantisch-konzeptuelle und syntaktische Variationen aufweisen können, die vom Sprachbenutzer semantisch, funktional und formell als ganzheitliche Konstruktion abgespeichert und gelernt werden müssen. Bei dieser Abspeicherung spielen im Rezeptionsprozess die Konzeptualisierung und die ständige Wiederholung solcher sprachlicher Einheiten eine große Rolle. Der DaF-Lerner stellt sich etwas ganz bestimmtes unter den Konstruktionen (1), (2), (3) oder (4) vor, wenn er sie hört. Die Vorstellung dieser Konstruktionen läuft auf ganz unterschiedlichen Ebenen – auf der morphologischen, semantischen und syntaktischen – ab und der Lerner erwartet konkrete Konstruktionen. Mit welchen konkreten Vorstellungsinhalten würden vom spanischsprechenden Rezipienten diese Konstrukte objektiviert? Vielleicht: *caja de bombones?? / bombones de la caja?? / bombones de la bolsa?? / de chocolate amargo?? / de la edad de piedra?? / de (por, a causa del) aburrimiento??* Diese Fragezeichen bedeuten, dass er bei radikalen Abweichungen von seiner Muttersprache umdenken und die entsprechenden Realisierungen dafür finden muss: (1b) *coger los bombones de una caja / de una bolsa* (2b) *bombones de chocolate negro de lo más fino* (3b) *comer bombones caducados*, (4b) *comer bombones por puro aburrimiento*. Dabei wird auch deutlich, dass die Konzeptualisierung ein individueller, einzelsprachlicher, kognitiver Vorgang ist, der in einem Sprachenpaar – wie z. B. das Paar Deutsch-Spanisch – nicht unbedingt gleichartig sein muss.

Menschen sind offensichtlich in der Lage, Konstruktionen (im konstruktionsgrammatischen Sinne) zu erwerben und zu verarbeiten; es muss also in den Köpfen der Sprecher/innen ein entsprechendes, konstruktionsverarbeitendes System existieren. (Stefanowitsch, 2011: 182)

Bezüglich der Präpositionen und ihrer vielfältigen Bedeutungsvariationen führt Llopis García (2010: 11) Folgendes aus:

El enfoque cognitivo sí les da [a las preposiciones] valor simbólico y desde el espacio como cimiento semántico, ayuda a entender la enorme variedad de usos que cada preposición tiene. Así, lo que antes parecía un enorme listado de usos según las formas se transforma en una red de metáforas semánticas construidas alrededor de un concepto físico-sensorial.

In dem Sinne sind Präpositionalgruppen ein Beweis dafür, dass bei ihnen Bedeutung, Funktion und Syntax im Rezeptionsprozess eine Einheit bilden. Wie bereits bekannt, postuliert der konstruktionsgrammatische Ansatz in erster Linie einen inhaltsgrammatischen Ausgangspunkt und in zweiter Linie eine kommunikative Perspektivierung, d. h. er ist auch sprachgebrauchsorientiert. Aus diesem Grund erweist es sich als empfehlenswert, eine konstruktionsgrammatische Perspektive anzunehmen, die einen syntaktisch-semantisch-pragmatischen Wissenskomplex der Präpositionalgefüge zusammenfasst, wie es de Knop für den Fremdsprachenunterricht postuliert (2010), und wo Verbindungen wie die in unserem Artikel – *seit einer Woche, seit eh und je, seit Urzeiten, seit Menschendenken, seit mehr als 25 Jahren, während meiner Schulzeit, während des Konzerts, während vieler Jahre...* – als einheitliche Konstruktion und grundsätzliches grammatisches Ordnungsprinzip verstanden werden. Solche Konstruktionen lassen sich in einem strukturierten Inventar beschreiben.

Natürlich lässt sich jede Konstruktion im konstruktionsgrammatischen Sinne auch als Regel darstellen, sofern man ein Modell annimmt, in dem Regeln semantische und pragmatische Informationen enthalten dürfen; umgekehrt lässt sich auch eine rein formale Regel als Konstruktion darstellen, sofern man ein Modell annimmt, in dem die Bedeutungsseite einer Konstruktion leer bleiben darf. (Stefanowitsch, 2011: 188)

Interessant ist auch die Definition von Goldberg, die die Gebrauchsfrequenz als zusätzliches Parameter für Konstruktion annimmt:

[...], dass Konstruktionen auch jene Bestandteile von Sprache sind, die zwar auf der Grundlage ihrer Komponenten vollständig vorhersagbar sind, die aber ausreichend häufig gebraucht werden. Somit fließt also die Gebrauchsfrequenz als Parameter in die definitorische Grundlage mit ein. (Goldberg zit. in Klotz, 2017:7)

Die Konstruktionshypothesen (de Knop, 2006, 2010; Llopis García, 2010; Demonte, 2011), denen wir uns in diesem Beitrag anschließen werden, basieren darauf, dass Syntax Bedeutung verschafft, und dass es keine Eins-zu-eins-Relation zwischen Bedeutungsstruktur und syntaktischer Oberfläche gibt (Demonte, 2011: 2). Daher, dass die Konstruktionsgrammatik (CxG) kein einheitliches Theoriegebäude ist, sondern vielmehr, in Worten von Stefanowitsch (2009: 566), eine ganze "Familie von Grammatikmodellen", erweist sie sich als vorteilhaft, weil sie sowohl Phrasen als auch Syntagmen als ganzeinheitliche Konstrukte annimmt und sich als Ergänzung mit regelbasierten Grammatiken gut kombinieren lässt.

1. THEORETISCHER ANSATZ

1.1 Zielsetzung

Der vorliegende Beitrag beruht auf den Grundprinzipien der Konstruktionsgrammatik, die als kognitiv und funktional orientiertes grammatisches Modell helfen soll, Sprachstrukturen und die Bewusstmachung der impliziten Regeln zu fördern. Diese kognitive Ausrichtung soll in der Vermittlung von *seit* und *während* im DaF-Unterricht an Lerner mit Spanisch als Muttersprache angewandt werden: "This is the dimension in foreign language teaching that cognitive linguistics is relevant for" (de Knop, 2006: 1).

Ziel des Beitrags ist es, (a) in einem ersten Schritt die semantisch motivierten Strukturen aufzudecken, (b) in einem zweiten Schritt diese Strukturen syntaktisch zu beschreiben (s. dazu Punkt 3, Schema 1: *seit* und *während* als sprachliche Mittel der temporalen Ordnung von Sachverhalten) und schließlich (c) in einem dritten Schritt verschiedene Realisierungen und konkrete Belege kommunikativ zu zeigen, um mögliche Schwachstellen offenzulegen und sie transparent zu machen. Wie es sich zeigen wird, liegt noch in einigen Fällen Explikationsbedarf vor.

1.2 Problemstellung

Über die Wörter *seit* und *während* denkt man erst nach, wenn sie zu einem eigentlichen Problem werden. Und sie werden zum Problem, wenn man versucht, sie durch Beschreibung in einem möglichst systematischen und kohärenten Rahmen darzustellen und sie dann dem Fremdsprachler zu erklären. Genauer betrachtet, allein schon die Heterogenität ihrer Funktionen in der schriftlichen Produktion sowie in der mündlichen Kommunikation werfen einige Probleme auf.

Auf diese Probleme soll an dieser Stelle eingegangen werden, zumal *seit* und *während* bisher keine ausreichende Beachtung in der Fachdidaktik *Deutsch als Fremdsprache* für Spanischsprechende gefunden haben. Die meisten Beschreibungen sind unzureichend; entweder sie beschreiben nur morphologische Eigenschaften in Bezug auf die Kasusreaktion, oder sie gehen nur auf semantische Eigenschaften ein, ohne die Muttersprache des Rezipienten zu berücksichtigen.

Folgende Beispiele mit *seit* / *seit dem* / *seitdem* und *während* zeigen deutlich, dass sie zwar semantisch transparent sind, aber syntaktisch nur partiell flexibel.

1. Seit ich ihn kenne, geht er mir nicht aus dem Weg.
2. Seit dem 1. November wohnt sie nicht mehr in München.
3. Seit November wohnt sie nicht mehr in München.
4. Seit über einem Jahr wohnt sie nicht mehr in München.
5. Seitdem wohnt sie nicht mehr in München.
6. Dort wohnte sie seitdem nicht mehr.
7. Seitdem sie nicht mehr in München wohnt, geht es ihr gesundheitlich besser.
8. Während es im November recht kühl war, ging es ihr gesundheitlich nicht gut.
9. Während des Winters ging es ihr gesundheitlich nicht gut.
10. Währenddessen ging es ihr nicht gut.
11. Während sie wartete, las sie ein Buch.
12. Während des Wartens las sie.

In den nachstehenden Beispielen (von 13 bis 22) bringt die Äquivalenzsuche noch ein anderes Problem ans Licht, wenn die Lerner versuchen von der Muttersprache (Spanisch) in die Fremdsprache (Deutsch) zu übersetzen. Einige Probleme reihen sich an, wenn es darum geht, die feinen und plausiblen Bedeutungsabstufungen im Translat zu bestimmen. In diesem Zusammenhang wird deutlich, dass die Konzeptualisierung von *seit* und *während* und ihre syntaktischen Ausprägungen in beiden Sprachen unterschiedlich sind.

Spanisch	Deutsch
13. <i>Lleva una hora peleándose con el horno.</i>	Sie kämpft <u>seit einer Stunde</u> mit dem Backofen.
14. <i>Eva lleva casada 40 años con el mismo hombre.</i>	Eva ist <u>seit 40 Jahren</u> mit demselben Mann verheiratet.
15. <i>Llevo aquí ya treinta años.</i>	Ich bin <u>seit 20 Jahren</u> hier.
16. <i>Hace dos años que empezó a fotografiar / con la fotografía.</i>	Er hat <u>vor zwei Jahren</u> mit dem Fotografieren angefangen.
17. <i>(Ella) vive aquí desde hace poco.</i>	Sie wohnt <u>seit kurzem</u> hier.
18. <i>Desde que acabó la guerra muestra heridas incurables.</i>	<u>Seit dem</u> Krieg / seit Kriegsende / seitdem der Krieg zu Ende ist, zeigt er unheilbare Wunden.
19. <i>Durante cuatro años ni se hablaron ni se telefonaron.</i>	<u>Während vier Jahre</u> haben sie weder miteinander gesprochen noch telefoniert.
20. <i>Durante su época de colegial (él) tuvo muchos amigos.</i>	<u>Während seiner Schulzeit</u> hatte er viele Freunde.
21. <i>Pero desde que dejó el colegio no los ha vuelto a ver nunca más.</i>	Aber <u>seit</u> er die Schule verließ, hat er sie nie wieder gesehen.
22. <i>Llevamos 3 años sin ganar ni un partido.</i>	Wir haben <u>seit 3 Jahren</u> kein einziges Spiel gewonnen.

Nach der Prämisse, dass „ein System erst dann erklärt werden kann, wenn es von einem anderen System aus betrachtet wird“ (Elsen, 2009: 266) soll die einleitende Erörterung dieser Sätze veranschaulichen, dass der Blickwinkel der Sprachbenutzer und die Perspektive des fremden Blicks unbedingt berücksichtigt werden müssen, um die praktische Anwendung der zu untersuchenden Elemente in einem bestimmten syntaktischen Umfeld zu durchleuchten. Eine alleinige semantische Abgrenzung, die ihnen grundsätzlich eine temporale Grundbedeutung und –funktion zuweist, kann nicht genügen. Es müssen noch andere Kriterien herangezogen werden, um einen tiefgründigeren Einblick in ihre grammatische Wortart zu gewinnen. Deshalb sollten *seit* und *während* in einem Grammatikmodell verortet werden, das eine konstruktionsgrammatische Sicht, die über Syntax, Lexikon und episodisches Wissen verteilt ist, in Betracht zieht (vgl. Stefanowitsch, 2011: 198).

Auch die Kognitive Grammatik geht von der Oberfläche der Sprache als Basis aus. Die Sprecher werden zunächst mit einzelnen Beispielen konfrontiert, dann abstrahieren sie die Gemeinsamkeiten. (Taylor, 2002 zit. in Elsen, 2009: 267) Ein Satz oder eine Wortform ist nicht das Ergebnis von Regelanwendung, sondern ein Beispiel für ein Schema. (Croft & Cruse, 2007 zit. in Elsen, 2009: 267)

Basierend auf diesen theoretischen Grundlagen befasst sich der Artikel mit der Kasuistik von *seit* und *während*, um sich später (unter Punkt 4 und 5) mit deren Äquivalenten im Spanischen auseinanderzusetzen.

2. KATEGORISIERUNG BEI FORMGLEICHHEIT: FUNKTIONALE ÄHNLICHKEIT UND KOMPLEMENTARITÄT

Im Hinblick auf *Deutsch als Fremdsprache* werden *seit* und *während* in der Literatur weder kognitiv begründet bzw. fundiert noch gesondert behandelt. Sie werden im Normalfall nur zusammen mit anderen Präpositionen in tabellarischer Form in Übersichten zusammengefasst (so geht auch Römer, 2006 vor), und wenn dies geschieht, dann nur in rekonstruierten Beispielen *ad-hoc* (s. z. B. Heringer, 1997: 52; Heringer, 2013: 100; Eppert, 2011: 195). Deshalb seien zunächst diese Wörter als „Fügewörter“ und nicht als Präpositionen vorgestellt, da es sich um eine umfangreichere Bezeichnung handelt, die es erlauben wird, das syntaktische Umfeld in den Vordergrund zu stellen und so auf die Zuordnung dieser formgleichen Wörter in erster Linie entweder zu den Präpositionen oder zu den Subjunktoren hinweisen zu können.

Unter Fügewörter verstehen wir in Anlehnung an Helbig (2000: 210) die Fähigkeit dieser Wörter, präpositionale Satzglieder oder Teilsätze sowohl in als auch an einen Satz zu fügen.

Wie die Präpositionen der Unterordnung von Nomina dienen, so dienen die subordinierenden Konjunktionen der Unterordnung von ganzen Sätzen und zwar unabhängig davon, ob die entsprechenden Lexeme (als subordinierende Konjunktion und als Präposition) verschieden, teildentisch oder identisch sind. (Helbig, 2000: 212)

Daneben kommen auch noch andere Lexeme vor, die genauso über einen gewissen Bindewert, im Sinne von Kohäsion, verfügen und die weder zu den Präpositionen noch zu den Konjunktionen zu zählen sind, wie z. B. die adverbiale Funktion von *seitdem* in dem Satz:

23. *Sie ist 2006 nach München umgezogen. Seitdem fühlt sie sich nicht wohl.*

Anfänglich verschafft die Bezeichnung *Fügewörter* also die grobe Einsicht, dass einige Gemeinsamkeiten bei *seit (seit dem) / seitdem* und *während* auftreten, wie:

- Sie sind unflektierbare Wortarten.
- Sie besitzen Bindewert, Kohäsionswert.

Nachträglich kann man aber feststellen, dass die Kategorisierung dieser Lexeme von den Beziehungen und Verhaltensweisen innerhalb einer bestimmten Struktur abhängig ist. Die verschiedenen Bedeutungen können also nicht isoliert oder unabhängig von ihrer lexikalischen und syntaktischen Umgebung gekennzeichnet werden. Dies führt auch unausweichlich dazu, einige Abgrenzungskriterien in Betracht zu ziehen, wie z. B. (a) das Kriterium der Rektionsfähigkeit [+ Rektion] (auch im Sinne von Helbig, 2000: 211) (b) die Position im Distributionsrahmen und das Kriterium selbstständig bzw. unselbstständig auftreten zu können [+ selbstständig]. Bei (a) kann von dem Grundgedanken ausgegangen werden, dass die Präpositionalgruppe eine funktionale Einheit darstellt. Diese temporal-orientierten Konstruktionen bestehen meist aus einer Präposition und einer Nominalphrase (*seit einer Woche, seit Stunden, seit Jahrzehnten, während sechs Jahre, während der Fahrt*), sie lässt sich aber z. B. auch mit einem Adverb (*seit kurzem, seit heute, seit gestern, seit eh und je, seit jeher, seit damals*) und sogar mit einem Fragepronomen (*Seit wann?*) verbinden. Die Präposition bestimmt den grammatischen Fall des nachfolgenden Wortes (Nomen oder Pronomen) und ihre eigene Form bleibt dabei unverändert. Aufgrund dieser wichtigen Einflussmöglichkeit der Präposition in der Phrase ist die Präposition Valenzträger und der Kopf der Phrase (vgl. Musan, 2009: 32).

Aber als Subjunkoren haben sie keinen Einfluss auf den folgenden Kasus. In einem solchen Fall hängt der Kasus dann vom Verb ab. Bei (b) ist davon auszugehen, dass Präpositionen innerhalb eines Satzglieds stehen und Subjunkoren außerhalb von Satzgliedern. Adverbien sind Satzglieder an sich, d. h. sie haben Satzgliedwert. Subjunkoren treten nur in Anfangstellung auf, dagegen können Adverbien Anfang- oder Binnenstellung aufweisen. Subjunkoren leiten Nebensätze ein und Präpositionen Satzglieder.

So wird besonders deutlich, dass die Wörter *seit* und *während* über eine Doppelfunktion verfügen. Zum einen dienen sie der Unterordnung von Nomina und zum anderen der Unterordnung ganzer Sätze (vgl. auch Helbig, 2000: 212), so dass die Kontextualisierung für ihre kognitive Vermittlung ausschlaggebend ist.

Aus der Arbeit mit DaF-Lernern ergaben sich nützliche Sprachbeobachtungen, wobei folgende Stolpersteine bzw. Unsicherheiten zum Vorschein kamen, die zu Fehlerbeispielen führten. Die spanischen Beispiele (24. - 28.) stammen aus einer pädagogischen Ad-hoc-Übersetzungsübung (Niveau A2 +). Z.B.:

24. *Hace solo dos semanas que me mudé a un piso nuevo.* → * Seit nur zwei Wochen lange, dass ich in eine neue Wohnung umgezogen bin. Es hätte lauten sollen: *Ich bin erst vor zwei Wochen in eine neue Wohnung umgezogen.*
25. *Hace un año que (se) murió. Hace un año que está muerto.* → *Er ist seit einem Jahr gestorben. Man kann im Deutschen aber sagen: *Er ist seit einem Jahr tot.* Oder: *Er ist vor einem Jahr gestorben.* (= Es ist ein Jahr her, dass er tot ist).
26. *Te llevo esperando durante una hora.* → *Ich warte während einer Stunde. Womit aber gemeint ist: *Ich warte schon eine Stunde lang auf dich. Ich warte schon seit einer Stunde auf dich.*
27. *¿Desde cuándo hace de esto?* → *Während wann dauert das? Wo es eigentlich heißen sollte: *Wie lange ist das schon her?*
28. *Hace ya tiempo que es informático.* → *Während einiger Zeit ist er Informatiker. Es sollte aber lauten: *Seit langem ist er Informatiker. Er ist schon lange Informatiker.*

Die obigen strittigen Probleme (von 1 bis 12) und die Übersetzung dieser Wörter (von 13. bis 22.) zeigen, dass noch ein Bedarf an Erläuterungsansätzen zu diesen Problemfeldern besteht.

3. EIN SCHEMA ZU *SEIT* UND *WÄHREND* ALS SPRACHLICHE MITTEL DER TEMPORALEN ORDNUNG VON SACHVERHALTEN

Um die Problematik zu beleuchten und den möglichen Fehlern vorzubeugen, die erfahrungsgemäß DaF-Lerner immer wieder machen, ließe sich unter Berücksichtigung der oben kritisch dargestellten Einzelheiten der folgende Vorschlag zur Diskussion mit der jeweiligen Lernergruppe unterbreiten. Das vorliegende Schema (s. Schema 1) soll aus der Vogelperspektive auf prototypische Strukturen aufmerksam machen und zugleich zeigen, dass sich die Konzeptualisierung nur aus den Strukturelementen und den Beziehungen zwischen diesen ergeben kann. So postuliert auch de Knop (2006: 8):

This kind of approach has been very much neglected up till now in foreign language teaching. “[by presenting] the regularities in the form of schemas as described above it should be easier to achieve first an increase in awareness and then a real active use of differences.

Schema 1: *seit*, *während* als sprachliche Mittel der temporalen Ordnung.

<i>seit</i> , <i>während</i> als sprachliche Mittel der temporalen Ordnung von Sachverhalten	
1 Semantische Einteilung nach Bedeutung und extensionalen Kriterien	<p>Ausdrucksqualität: Sie stellen eine temporale Beziehung zwischen zwei Ausdrücken und deren Bedeutung her.</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Während</i> drückt eine temporal bestimmte Extension eines Geschehens oder Seins aus, ohne konkreten Anfangs- und Endpunkt. Merkmal: durativ. <p>während = Gleichzeitigkeit einer Ereigniszeit (gleiche Zeitdauer im Haupt- und Nebensatz) und auch Gegensatz (adversative Bedeutung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <i>Seit</i> drückt die Extension eines Geschehens oder Seins aus (Dauer mit Anfangspunkt in der Vergangenheit). Die Ereigniszeit setzt jedoch vor der Äußerungszeit ein und dauert wenigstens bis dahin an. Merkmal: einseitig begrenzt. <p>seit (Beginn eines Zeitpunkts bei Verben, die ein andauerndes Geschehen anzeigen) = mit der Bedeutung <i>von dem Zeitpunkt an</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → Im Deutschen wird hier das Präsens verwendet.
2 Morphologische Differenzierung (nach Wortart)	<p>Unflektierbare Wortart, grammatisches Morphem, weder selbstständiges Satzglied noch Attribut, stehen bei einem Wort (Nomen, Pronomen oder Adverb). Ein wesentliches Abgrenzungskriterium von den übrigen Fügewörtern ist die Kasusrektion.</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit Kasusrektion; Präposition mit Kasus: <i>seit</i> + Dativ (kasusfest); <i>während</i> + Genitiv/Dativ (kasusschwankend) Ohne Kasusrektion; Adverb <i>seitdem</i> (synonym zu <i>seither</i>); Adverb <i>währenddessen</i> (synonym zu <i>währenddem</i>, mittlerweile); Subjunktorkonjunktiv <i>seit / seitdem, während</i>
3 Syntaktische, grammatische Ausdrucksfunktionen im Satz	<p>3.1 Stehen bei einem Wort in verschiedenen syntaktischen Strukturen und als Präpositionen sind sie ihrem Bezugswort vorangestellt.</p> <p>3.2 Satzverknüpfende Elemente <i>seit(dem) / während</i>. Als Subjunktoren teilen sie die relationierende Funktion mit den Präpositionen. In dieser Funktion steuern sie keinen Kasus. Bei <i>während</i> kommen zwei Möglichkeiten in Betracht:</p> <p>3.2.1 <i>Während</i> mit der Bedeutung <i>zu der Zeit als</i> (gleichzeitig überlappend)</p> <p>3.2.2 <i>Während-Gefüge</i>, im Sinne einer Kontrastrelation, drückt einen Gegensatz zum Inhalt des Hauptsatzes aus (= <i>dagegen</i>)</p> <p>3.2.3 Der Nebensatzverbindung mit <i>während</i> entspricht die Hauptsatzverbindung mit <i>währenddessen</i>: <i>während – währenddessen</i> (Wir gingen spazieren, <i>währenddessen</i> erzählte er von seiner Schulzeit.).</p> <p>3.2.4 <i>Seit(dem)</i> = Zeitrelation Vorzeitigkeit</p>

Position und Distribution	<p>3.3 Stehen beim Verb (deiktisch / mit deiktischem Anteil)</p> <p>3.3.1 <i>Seitdem</i> auch Adverb (seltener <i>seither</i>): <i>Seitdem fühlt sie sich wohl.</i></p> <p>3.3.2 <i>Währenddessen</i>: <i>Es regnete währenddessen.</i></p> <p>3.4.1 Der Wortgruppe vorangestellt; führen Wörter ein: <i>seit Mozart, seit dem Krieg, während des Unterrichts</i></p> <p>3.4.2 Am Satzanfang, den Nebensatz einleitend: <i>Seitdem ich mein Studium abgeschlossen habe,... Während ich Einkäufe mache,</i></p> <p>3.4.3 Beiwort der Zeit zum Verb: <i>seit damals</i></p>
---------------------------	---

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Helbig/Buscha (2001), Heringer (1997; 2013) und Eppert (2011).

4. VERANSCHAULICHUNG DER VORGEgebenEN SYNTAKTISCHEN VARIATIONEN DURCH BEISPIELE (PUNKT 3 IM SCHEMA)

Um die Schwierigkeiten von Punkt 3 darstellen zu können, wurde die Datenbank Zeitungs- und Magazintexte des ReDeKo-Archivs IDS-Mannheim ("W - Archiv der geschriebenen Sprache: W – ohneN – öffentlich - alle öffentlichen Korpora des Archivs W; ohne Neuakquisitionen, ohne Wikipedia") als Materialquelle verwendet. Zu den ausgewählten Beispielsätzen wird die entsprechende Übersetzung ins Spanische geliefert, in der Hoffnung, dass aus den Übersetzungsvorschlägen aufschlussreiche Ideen für ein besseres Verständnis hervorgehen.

Die Verarbeitung von *seit* und *während* in Strukturmodellen verläuft seriell nach Kategorisierungen. Bei der Wahrnehmung muss die visuelle Worterkennung der Strukturzuweisung vorausgehen, so dass die Formalisierungen dieser Konstruktionen durch kognitive Fähigkeiten bewusst analysiert werden.

4.1 Kategorisierung als Präposition

29. **Seit** elf Jahren arbeiten sie an einem Flugzeug der Zukunft. (ZWI12/APR.00001) = *Llevaron once años trabajando en un avión del futuro.*
30. **Seit** 2008 sitzt er im Gemeinderat seines Wohnortes Nemour. (ZGE15/MAI.00015) = *Desde 2008 ocupa un puesto en la concejalía de su lugar de residencia Nemour.*
31. **Seit dem** Sommer wohnt Frau Pauli auf Sylt. (IDEENFOC15/JAN.00053) = *Desde el verano la señora Pauli vive en Sylt.*
32. Auch **während** der Woche zahlt nur zehn, wer nach 14 Uhr kommt. Die Familienkarte (zwei Erwachsene und maximal drei Kinder bis 14 Jahre) kostet 29 Euro. (TSP16/JAN.00667) = *Incluso a lo largo de (auch durante) la semana solo paga diez quien llega después de las 14 horas. El abono familiar (para dos adultos y máximo tres niños hasta los 14 años) cuesta 29 euros.*
33. Oft genug hatte er **während** seiner Karriere harte Attacken der Gegenspieler überstanden. (TSP16/JAN.00209) = *En demasiadas ocasiones sobrevivió a lo largo de su carrera a los duros ataques de sus contrincantes.*
34. Am Mittwoch haben Beamte der Wiesbadener Polizei **während** einer Verkehrskontrolle in Kastel einen Führerschein sichergestellt, der ersten Ermittlungen zufolge gefälscht sein könnte. (WTB16/DEZ.00225) = *El miércoles, durante un control de tráfico, funcionarios de la policía de Wiesbaden se habrían incautado de un permiso de conducir, que según las primeras fuentes oficiales podría estar falsificado.*
35. **Während** politischer Unruhen in den 1970er Jahren floh er über Kolumbien nach Italien. TSP16/JAN.00387 Der Tagesspiegel = *Durante la agitación política de los años 70 huyó hacia Italia vía Columbia.*

4.2 Kategorisierung als Subjunktor

36. **Seitdem** ich geschieden bin, stehen die Frauen vor meiner Tür. (FOC10/JUL.00049) = *Desde que me divorcié las mujeres hacen cola delante de mi puerta.*
37. Ich dachte, all das sei vorbei, **seitdem** David Grossman den Friedenspreis erhalten hat. (FOC10/NOV.00063) = *Creí que todo habría terminado desde que David Grossman obtuviera el premio de la paz.*
38. **Seitdem** ich die Sonnenbrille aufgezogen habe, habe ich wieder gute Karten. (FOC10/FEB.00404) = *Desde que me pongo las gafas de sol vuelvo a tener buenas cartas.*

39. **Seitdem** er ein kleiner Junge ist, sind diese Vögel sein Hobby. (BRU16/FEB.01190) = *Desde que es niño estos pájaros son su hobby.*
40. Erst **seit** die Flüchtlinge auch bei uns anlanden, hat sich die deutsche Perspektive verändert. (BSZ16/JAN.00219) = *Solo desde que los refugiados también aterrizan en nuestra tierra se ha modificado la perspectiva alemana.*
41. **Während** sich Ibrahim genüsslich dehnt, muss sich Mutter Ghazaleh noch von der Geburt erholen. (LVZ15/JAN.00207, S. 19); adversativ = *Mientras que Ibrahim se estira gozosamente, su madre aún tiene que recuperarse del parto.*
42. **Während** er erzählt, betritt eine französische Touristengruppe das Geschäft. (TSP16/JAN.00205) = *En lo que él va comentando, un grupo de turistas francés accede a la tienda.*
43. **Während** Passagiere ein- und aussteigen oder das Gepäck be- und entladen wird, steht immer ein Panzerwagen direkt neben dem Flieger. (WTB16/DEZ.00184) = *Durante el embarque y desembarque de pasajeros o la carga y descarga de equipajes siempre hay un carro de combate justo al lado del avión.*
44. **Während** Gerdi Honerath als Näherin tätig war, arbeitete der gelernte Tischler Karl Honerath zusammen mit seinem Vater zunächst als Schweißer, ehe er eine Anstellung bei den Chemischen Werken Albert erhielt. (WTB16/DEZ.00068) = *Mientras Gerdi Honerath ejercía de costurera, el carpintero cualificado Karl Honerath trabajó en primer lugar junto a su padre como soldador antes de que obtuviera un empleo en la compañía química Albert.*

4.3 Kategorisierung als Adverb

45. **Seitdem** ist nicht nur das Bild schärfer, sondern auch die Kritik. (FOC10/FEB.00177) = *Entretanto no solo la imagen es más aguda sino también la crítica.*
46. Ihre Schulden haben sich **seitdem** verdoppelt. (FOC10/MAR.00132) = *Sus deudas se duplicaron desde entonces.*
47. **Seitdem** glänzt Meißen mit dem edlen Porzellan. (FOC10/MAI.00090) = *Desde entonces Meißen brilla por su noble porcelana.*
48. Das schaffte **seitdem** keiner mehr. (FOC10/MAI.00483) = *Desde entonces nadie ha vuelto a lograr nada semejante.*
49. Vor allem junge Menschen überlegten ständig: 'Höre ich meiner Freundin zu oder kommuniziere ich **währenddessen** lieber mit jemand anderem?' (SOA16/MAR.00119) = *Sobre todo la gente joven se planteó continuamente si: "¿Escucho a mi amiga o mejor me comunico mientras tanto con otra persona?"*
50. **Währenddessen**, so die beiden Münchner Autorinnen, die aus eigener Erfahrung schreiben, würden sich Männer vor allem auf die Arbeit konzentrieren. (SOA12/APR.00356); adversativ = *Por el contrario, según las autoras münquenses que escriben por experiencia propia, los hombres se concentran sobre todo en el trabajo.*
51. Der Musikverein Murr sorgt **währenddessen** für Unterhaltung. (SOA12/NOV.00043) = *Entretanto (auch mientras tanto), el entretenimiento corre a cargo de la asociación musical Murr.*

Aus den Übersetzungen geht also hervor, dass *seit*, *seitdem*, *während* Folgendes auf Spanisch (s. Tabelle 1) bedeuten können. Sie belegen auch, wie das Deutsche und Spanische die Ausdrucksunterschiede in der temporalen Ordnung und Zeitdauer formalisieren:

Tabelle 1: Mögliche Übersetzungsäquivalenzen.

seit / seit (als Präposition) + dem (Artikel) seit / seitdem (als Subjunktiv) seitdem (als Adverb)	<i>desde, desde hace, llevar + gerundio</i> <i>desde que</i> <i>desde entonces, entretanto</i>
während als Präposition während als Subjunktiv	<i>durante, a lo largo de</i> <i>mientras, mientras que, en lo que, durante + Nomen</i>
währenddessen	<i>mientras tanto, entretanto, por el contrario</i>

Quelle: Eigene Darstellung.

Eine solche Tabelle ist besonders als kognitive Stütze nützlich, wenn es darum geht, neue Strukturen zu generieren. Denn bei der Produktion geht die Strukturzuweisung der richtigen Worteinsetzung voraus. Wir stützen uns so auf die von de Knop (2006: 5) fortgesetzte Traditionslinie:

Until now a contrastive linguistics approach showing this major difference between the Romance und the Germanic languages has been lacking in foreign language teaching. Often foreign language teachers react to foreign sentences by learners with: “You don’t say it like that in German”, without any further explanation.

5. SEMANTISCH-ORIENTIERTE ERLÄUTERUNGSANSÄTZE ZU DEN PROBLEMFELDERN UND ZUR KONZEPTUALISIERUNG VON ZEIT

Zunächst ist es angebracht, der Lernergruppe folgende Explikationsansätze mit Implikationen für den Erwerb zu geben, indem man noch einmal auf den Ansatzpunkt der Betrachtungen in Punkt 1 zurückkommt - siehe Beispiele von 13. bis 23.

5.1 Problemfeld seit

Die Präposition *seit* entspricht im Spanischen der Präposition *desde*; während ihr spanisches Äquivalent *desde* hier nur chronologisch aufzufassen ist und sowohl einen Zeitpunkt (*desde el 1 de septiembre*) als auch einen Zeitraum (*Lleva trabajando 3 años, desde hace tres años*) beschreiben kann:

52. *Sie arbeitet seit dem 1. September bei Siemens. Trabaja en Siemens desde el 1 de septiembre.*

53. *Seit drei Jahren arbeitet sie bei Siemens. Lleva trabajando 3 años en Siemens.*

Für den Spanischsprechenden ist festzuhalten, dass *seit* im Diskurs nur mit Verben, die ein duratives und imperfektives Geschehen ausdrücken, in Verbindung stehen kann. Der Beginn dieses Geschehens liegt normalerweise in der Vergangenheit. Abgeschlossene, vollzogene Handlungen sind daher mit *seit* unverträglich. Im Deutschen wird hier deshalb das Präsens verwendet.

54. *Er kennt Luise seit langem. Er kennt sie heute immer noch.*

55. *Wir wohnen seit einiger Zeit in München. Wir wohnen immer noch hier.*

Es handelt sich hierbei um ein andauerndes Geschehen, dessen Anfangspunkt in der Vergangenheit liegt und bis zum Sprechzeitpunkt noch gültig ist. Dem spanischen Deutschler muss man Folgendes deutlich machen: *El hecho se mantiene estable y perdura hasta el momento del habla.*

Verben, die eine zeitliche Begrenzung der Handlung ausdrücken, können also nicht mit *seit* verbunden werden.

56. *Wir sind im (*nicht seit) März weggezogen. Wir wohnen nicht mehr dort.*

57. *Sie begann ihr Studium am 4. (und *nicht seit) 4. September.*

58. *Ich warte hier schon seit einer Stunde auf dich. = Te espero / llevo esperando por ti aquí desde hace una hora. (Te sigo esperando, hasta ahora).*

59. *Ich wohne seit September in Paris. = Vivo / llevo viviendo en Paris desde septiembre (límite temporal inicial, hasta ahora).*

Der mit *seit(dem)* eingeleitete Nebensatz kann eine bezüglich des Hauptsatzgeschehens vorzeitig abgeschlossene Handlung ausdrücken. In *seit* (zusammen mit perfektiven Verben im Perfekt oder Plusquamperfekt) können auch die Bedeutungskomponenten “einmalig” und “abgeschlossen” zum Vorschein kommen:

60. *Seit(dem) ich bei Siemens gekündigt habe, bin ich arbeitslos. (= Cesé y ya no he vuelto a trabajar)*

5.2 Problemfeld während

Während ist über Konversion aus dem Verb *währen* entstanden, nämlich aus dem Partizip I: “[...] während der Nacht lautete ursprünglich bei wählender (= andauernder) Nacht. Hier ist der Genitiv erst nachträglich hineingedeutet worden, indem man die Endung ... der falsch abtrennte”. (Berger, 1982: 136) Und schaut man tatsächlich im Wörterbuch *PONS Großwörterbuch Spanisch* (2005: 811) nach, findet man für das Verb *währen* die Übersetzung *durar* im Spanischen und automatisch wird für *während* vom Lerner die Interpretation *durante*

herangezogen. Genauer genommen beinhaltet aber *während* die zeitliche Variante des spanischen Adverbs *mientras*: *mientras duró el vuelo / durante el vuelo / während des Fluges*.

Das Problem bei *während* liegt also darin, dass es sehr häufig mit der Präposition *durante* gleichgesetzt werden kann. Jedoch indiziert *durante* im Spanischen die Dauer eines Geschehens und nicht die Gleichzeitigkeit zweier Geschehen. Im Deutschen steht *während* im Diskurs für eine punktuelle Gleichzeitigkeit oder eine Dauer ohne Anfangs- und Endpunkt. Wenn Letzteres der Fall ist, ergibt sich auch die Übersetzungsmöglichkeit mit *durante*. Z. B.:

61. **Während** des Semesters darf ein Werkstudent maximal 20 Stunden in der Woche arbeiten. In der vorlesungsfreien Zeit existiert diese Obergrenze nicht. (TSP16/JAN.00069) =

Durante el semestre / mientras dure el semestre, un estudiante que trabaje puede hacerlo como máximo 20 horas a la semana. En el periodo no lectivo no existe tal límite superior.

62. Vier von ihnen durften **während** der Veranstaltung auf die Bühne kommen und wurden besonders geehrt. (WTB16/DEZ.00079) =

A cuatro de ellos se les permitió el acceso a escena mientras duró el espectáculo y fueron especialmente ovacionados.

63. Ein Autounfall ist ärgerlich, besonders wenn es **während** einer Probefahrt kracht. (WTB16/DEZ.00129) =

Un accidente de tráfico es enojoso, sobre todo, cuando se produce en el transcurso del trayecto de prueba.

64. Er soll **während** seiner Regentschaft weder Kriege geführt noch mächtige Bauwerke geschaffen haben. (LVZ15/JAN.00158) =

Se dice que mientras reinó (aber auch durante su reinado) no se llevaron a cabo ni guerras ni obras grandiosas.

65. **Während** des Sturms wurden 84 Tornados gezählt, 35 Menschen starben. (LVZ15/JAN.00149) =

Mientras duró (auch durante möglich) la tormenta se registraron 84 tornados y el fallecimiento de 35 personas.

Aber *während* weist noch ein zusätzliches Problem für den Spanischsprechenden auf, und zwar die schon oben gezeigte Ambivalenz zwischen Präposition und Subjunktor, was zu einer syntaktischen Variation führt.

Während führt einen temporalen Nebensatz ein, der eine Gleichzeitigkeit mit der Handlung des Hauptsatzes ausdrückt. Z. B.:

66. **Während** Milbradt die Formalitäten in der Notaufnahme erledigt, reinigt und desinfiziert Jürgens den Wagen. (BRZ09/JAN.00404) =

Mientras Milbradt gestiona las formalidades en Urgencias, Jürgens desinfecta el coche.

67. **Während** die Eroberung der Karibik-Insel bis zum 8. Januar gefeiert wird, gibt es keine Bananen in den Geschäften. Das erinnert an die kränkelnde Planwirtschaft der DDR – in einem Land der Bananen-Plantagen ist das kurios. (BRZ09/JAN.00717) =

Mientras se celebra la conquista de la isla caribeña hasta el 8 de enero, los comercios están desabastecidos de plátanos. En el país de las plantaciones de plátanos, esto resulta curioso.

Während führt aber auch einen Nebensatz ein, der einen Gegensatz bzw. eine Gegenüberstellung zum Hauptsatzinhalt ausdrückt. Dieser Kontrast lässt sich im Spanischen auch mit dem adverbialen Subjunktor *mientras que* nachdrücklich verdeutlichen.

68. **Während** die einen noch selig schlummerten, waren die anderen schon eifrig mit der Entsorgung der Raketenreste beschäftigt. Hier einige Braunschweiger Impressionen vom ersten Tag des neuen Jahres – eingefangen von unserem Fotografen Peter Sierigk. (BRZ09/JAN.00316) =

Mientras (que) unos dormían plácidamente, los otros se encargaban afanadamente de retirar los restos de los cohetes. He aquí algunas impresiones del primer día de año nuevo en Braunschweig captadas por nuestro fotógrafo Peter Sieigk.

69. Die Stimmung wird langsam lockerer. Zum Dessert – Bananeneis mit Schokoplätzchen – finden sich kleine Grüppchen an der Bar zusammen während sich die Raucher auf der Terrasse treffen. (BRZ09/JAN.00380) =

El ambiente se va distendiendo lentamente. En el postre – helado de plátano con galletas de chocolate – pequeños grupos se reúnen en la barra del Bar, mientras que los fumadores se reúnen en la terraza.

6. SCHLUSS UND BEDEUTUNGSÜBERSICHT

Aus den vorausgehenden Korpus-Beispielen können folgende Schlüsse gezogen werden, die tabellarisch (siehe Tabelle 2) noch einmal zusammenfassend festgehalten werden sollen:

Tabelle 2: Konstruktionen und ihre Entsprechungen im Spanischen.

Beispiele. Seit(dem) signalisiert den Beginn eines Geschehens. Das Problem: seit dem / seit (Präposition, Subjunktor) seitdem , (Subjunktor, Adverb) desde, desde hace (algún tiempo) / desde entonces, desde que Während signalisiert gleichzeitiges Ablaufen verschiedener Handlungen.		
		Übersetzungsmöglichkeiten
Zeitdauer Wie lange?	Seit elf Jahren arbeiten sie an einem Flugzeug der Zukunft. <i>Desde hace 11 años / hace 11 años que trabajan en el avión del futuro.</i> <i>Llevan trabajando 11 años.</i> Wir haben seit 3 Jahren kein einziges Spiel gewonnen. <i>Llevamos 3 años sin ganar ni un partido.</i>	<i>desde hace + Zeitraum</i> <i>desde + Zeitraum + que</i> <i>llevar + Zeitraum + gerundio</i> <i>llevar + sin + infinitivo</i>
Zeitpunkt Seit wann?	Seit dem Sommer wohnt Frau Pauli auf Sylt. <i>Desde el verano la señora Pauli vive en Sylt.</i>	<i>desde + Zeitpunkt</i>
Zeitraum Wann? Wie lange?	Während beschreibt das gleichzeitige Ablaufen verschiedener Aktionen, d. h. diese beiden Handlungen laufen parallel ab: während politischer Unruhen in den 1970er = <i>durante la agitación política en los años 70</i>	<i>durante</i> <i>a lo largo de</i>
	Sowohl die Präposition während als auch die Konjunktion während können diese Gleichzeitigkeit ausdrücken. während er erzählt = <i>mientras él narra / en lo que va narrando</i> während des Spaziergangs = <i>al tiempo que paseamos, durante el paseo</i> während Passagiere ein- und aussteigen = <i>durante el embarque y desembarque de pasajeros</i>	<i>mientras</i> <i>en lo que + ir + gerundio</i> <i>al (mismo) tiempo que</i> <i>durante + Nomen</i>

Quelle: Eigene Darstellung

Seit und *während* sind nach wie vor ein von der DaF-Didaktik vernachlässigtes Thema, das, wenn überhaupt, nur stiefmütterlich behandelt wird. Dabei bilden sie ein lohnenswertes didaktisches Feld. Sowohl als Präpositionen als auch als Subjunkturen bilden sie Konstruktionen mit prototypischen Strukturen (*seit vielen Jahren, ich bin seit 30 Jahren hier, während des Wartens, während sie auf das große Los wartete*), die im Spanischen sprachlich mit Vollverben (*hace muchos años, esperando a la buena suerte*), Periphrasen (*llevar + gerundio, en lo que + ir + gerundio*) oder Präpositionalgefügen (*desde años atrás, durante la espera*) kodiert werden können.

Deshalb sind *seit* und *während* für den DaF-Lerner mit Spanisch als Muttersprache so etwas wie ein semantisches Chamäleon, das eine Schnittstelle zwischen Semantik und Syntax entlarvt. Daher auch die Notwendigkeit eine auf die unter den Fügewörtern fixierten Subklassen (Präposition und Subjunktor) bezogene Beschreibung zu betreiben, die sowohl die konzeptuellen, semantischen als auch syntaktischen Variationen in Betracht zieht. Beim Fremdsprachenwerb zählen zu den Heuristiken sowohl die Strukturanalyse als auch perzeptuelle Strategien, wobei deutlich wird, dass Form und Funktion sich verzahnen (vgl. Keller & Leuninger, 1993: 182-219), so dass man auch hier ohne Strukturanalyse nicht auskommt.

Es wurde deutlich, dass das Spanische und Deutsche das Konzept “andauerndes Geschehen” anders formalisieren; die deutsche Sprache verwendet Präpositionen und die spanische Sprache bedient sich außer Präpositionen (*desde*, *durante*) auch anderer pragmatischer Ausdrucksmöglichkeiten, wie verbaler Periphrasen (*llevar + gerundio*, *llevar + sin + infinitivo*) oder Adverbialia (*a lo largo de*, *en el transcurso de*, *entretanto*, *mientras*, *mientras tanto*). Verglichen mit dem Deutschen verfügt das Spanische über größere Ausdrucksvarianten. Das eben Gesagte illustrieren die Beispiele 13 - 69, die diese Vielfalt deutlich erkennen lassen.

Aus translatorischer Sicht bereitet *während* dem hispanophonen DaF-Lerner besondere Probleme, wenn es zu einer vermeintlich semantischen Überlappung mit *seit* führt, in der Annahme, dass das entsprechende Phänomen in der Zielsprache (Deutsch) ebenso gehandhabt würde wie in der Muttersprache. Z. B.:

Während wir fort sind, [...] = *durante nuestra ausencia* aber *mientras estamos fuera*

Während seiner Schulzeit = *durante su época de colegial* aber *mientras fue al colegio*

Wir sind *seit* 11 Jahren verheiratet. Wir haben uns *seit* 11 Jahren kein einziges Mal getrennt. **Währenddessen** haben wir uns kein einziges Mal getrennt. = *Llevamos casados 11 años. Durante 11 años no nos hemos separado ni una sola vez. Durante ese tiempo no nos hemos separado ni una sola vez.*

Dazu eignet es sich, den Lernenden in der Unterrichtspraxis unbedingt eine motivierte Übersichtstabelle mit den verschiedenen Realisierungsmöglichkeiten auszuhändigen (s. Schema 1 u. Tabelle 2), um *seit* und *während* einprägsam, übersichtlich und leicht verständlich zu vermitteln.

Ziel dieses Beitrags war es also, solche Konstruktionen, die nur eine dürftige Behandlung in der einschlägigen Literatur erhalten, zu veranschaulichen, indem der Versuch unternommen wurde, eine geeignete Zuordnung der spanischen Äquivalente zu *seit* und *während* zu finden und die Probleme aus dem Wege zu räumen.

LITERATUR

- Balzer, B., Barjau, E., Holst, K. (1990). *La lengua alemana: su complemento preposicional*. Barcelona: Editorial Ariel.
- Balzer, B. (1999). *Gramática funcional del alemán*. Madrid: Ediciones de la Torre.
- Berger, D. (1982). Fehlerfreies Deutsch. Grammatische Schwierigkeiten verständlich erklärt. *Duden Band, 14*. Mannheim: Dudenverlag.
- Britnitzer, M. et alii (2013). *DaF unterrichten. Basiswissen Didaktik. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache*. Stuttgart: Klett Verlag.
- Demonte, V. (2011). Los eventos de movimiento en español: construcción léxico-sintáctica y microparámetros preposicionales. En *Estudios sobre perífrasis y aspecto / coord. por Juan Cuartero Otal, Luis García Fernández, Carsten Sinner*, págs. 16-42 [online].
- Domínguez Vázquez, M.J. (2005). Die Betrachtung der deutschen Präpositionen aus didaktischer Sicht. Vorschläge für eine neue Behandlung im DaF-Unterricht. *German as a foreign language*, 1/2005, 60-78.
- Eisenberg, P. (1989). *Grundriss der deutschen Grammatik*. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.
- Elsen, H. (2009). Morphologie und kognitive Grammatik. *Muttersprache*, 4/2009, 259-277.
- Elsen, H. (2011). *Grundzüge der Morphologie des Deutschen*. Berlin/Boston: de Gruyter. <https://doi.org/10.1515/9783110237900>
- Eppert, F. (2011). *Grammatik-ABC. Ein kleines Handbuch für Lernende und Lehrende*. Frankfurt a.M.: Fischer.
- Gierden Vega, C. (2018). Relevant aspects about German prepositions for Spanish speakers – Aspectos relevantes en torno a la preposición en lengua alemana para hispanohablantes. *RAEL: Revista Electrónica de Lingüística Aplicada*, 17/1, 62-77.
- Helbig, G. (2000). Zur Binnengliederung der Fügewörter im Deutschen. *Deutsch als Fremdsprache*, 4/37. Jahrgang, 210-216.
- Helbig, G., Buscha, J. (2001). *Deutsche Grammatik – Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Stuttgart: Klett Verlag.
- Hentschel, E., Weydt, H. (1990). *Handbuch der deutschen Grammatik*. Berlin: de Gruyter. <https://doi.org/10.1515/9783112417805>
- Heringer, H.J. (1997). *Kleine deutsche Grammatik*. Berlin: Cornelsen.
- Heringer, H.J. (2013). *Deutsche Grammatik. Ein Arbeitsbuch für Studierende und Lehrende*. Paderborn: W. Fink Verlag (UTB).

- Hoffmann, M. (2010). *Deutsch fürs Studium*. Paderborn: Schöningh (UTB).
- Hoffmann, L. (2013). *Deutsche Grammatik. Grundlagen für Lehrerbildung, Schule, Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Keller, J., Leuniger, H. (1993). *Grammatische Strukturen – Kognitive Prozesse*. Tübingen: Gunter Narr.
- Klotz, F.T. (2017). *Zur Funktion von würde + Infinitiv in Konditionalsätzen des Deutschen. Eine korpusgestützte Analyse mit konstruktionsgrammatischer Interpretation*. [PDF Thesis unter https://www.researchgate.net/.../325828403_Zur_Funktion_von_wurde_Infinitiv_in_Ko...]. (Letzter Zugriff 1.12.2018)
- de Knop, S. (2006). Sociocultural Conceptualizations: Schemas, Paraphrasing and Metaphorical Transfer as Metalinguistic Learning Strategies for French Learners of German. *LAUD Linguistic Agency, Paper No. 644*, 1-14.
- de Knop, S. (2010). German constructions with complex prepositional groups introduced by *bis*. *CogniTextes-revue de l'Association française de linguistique cognitive*, 5, 1-18. <https://doi.org/10.4000/cognitextes.388>
- Lasch, A. und Ziem, A. (2011). Aktuelle Fragen und Forschungstendenzen der Konstruktionsgrammatik. In: A. Lasch und A. Ziem Alexander (Hg.), *Konstruktionsgrammatik III: Aktuelle Fragen und Lösungsansätze*. Tübingen: Stauffenburg, 1-9.
- López-Campos Bodineau, R. (2011). Las preposiciones alemanas como portadoras de información léxica: una segmentación según criterios de autonomía léxica. *Futark n° 6*, 103-122.
- López-Campos Bodineau, R. (2019). Deutsche Präpositionen als Träger lexikalischer Informationen. Eine Segmentierung nach Kriterien lexikalischer Autonomie. *Forum Filologiczne Ateneum*, 1/7, 123-141. [https://doi.org/10.36575/2353-2912/1\(7\)2019.123](https://doi.org/10.36575/2353-2912/1(7)2019.123)
- Llopis García, R. (2010). La gramática cognitiva: nuevas avenidas para la enseñanza de lenguas extranjeras. *Verba Hispanica* (online).
- Llopis García, R. (2015). Las Preposiciones y La Metáfora del Espacio: Aportaciones y Potencial de la Lingüística Cognitiva para su Enseñanza. *Journal of Spanish Language Teaching*, 2/1, 51-68. *Journal of Spanish Language Teaching*. Taylor & Francis Online. Web. <https://doi.org/10.1080/23247797.2015.1042214>
- Musan, R. (2009). *Satzgliedanalyse*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.
- Pons (2005), *Großwörterbuch Spanisch*. Stuttgart: Pons.
- ReDeKo. W-Archiv der geschriebenen Sprache (W – ohne N – öffentlich - alle öffentlichen Korpora des Archivs W ohne Neuakquisitionen, ohne Wikipedia). <https://www.ids-mannheim.de/kl/projekte/korpora> am Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Mannheim.
- Römer, C. (2006). *Morphologie der deutschen Sprache*. Tübingen: Francke Verlag.
- Schmitz, W. (1990). *Der Gebrauch der deutschen Präpositionen*. München: Max Hueber Verlag.
- Stefanowitsch, A. (2009). Bedeutung und Gebrauch in der Konstruktionsgrammatik. *ZGL* 37, 565-592. <https://doi.org/10.1515/ZGL.2009.036>
- Stefanowitsch, A. (2011). *Keine Grammatik ohne Kasusrektion: Ein logisch-ökonomisches Argument für die Konstruktionsgrammatik*. 181-210. (pdf online). <https://doi.org/10.1515/9783110262339.181>
- Ziem, A. und Lasch, A. (2013). *Konstruktionsgrammatik. Konzepte und Gebrauchsbasierte Ansätze*. Berlin/Boston: de Gruyter. <https://doi.org/10.1515/9783110295641>